



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Eimsbüttel
Bezirksversammlung

- öffentlich -

Gemeinsamer Antrag GRÜNE-Fraktion SPD-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 20-1121 Datum: 16.10.2015
---	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Regionalausschuss Lokstedt	Vorberatung 16.11.2015

Urban Gardening realisieren

Sachverhalt:

Im Juni 2013 hat die Bezirksversammlung einen Beschluss zum Urban Gardening gefasst in dem das zuständige Fachamt beauftragt wurde, Flächenpotentiale in Eimsbüttel zu ermitteln (Drs. XIX-1200). Das Fachamt Management des öffentlichen Raumes identifizierte zunächst ca. 30 - 40 freie Parzellen in 27 Kleingärtenanlagen, deren Vergabe durch die Kleingartenvereine erfolgt (Drs. XIX-1370).

Urban Gardening steht für eine gemeinschaftliche, nachhaltige und ökologische gärtnerische Nutzung städtischer Flächen und zeichnet sich dadurch aus, dass sich jede Gärtnerin und jeder Gärtner unabhängig von Zeitbudget, finanziellen Möglichkeiten und Vorkenntnissen flexibel einbringen kann. Beim Urban Gardening wird gemeinsam auf einer öffentlichen Fläche gegärtnert. Projekte in anderen Städten zeigen, dass dies zu einer größeren Identifizierung mit dem Stadtteil sowie zu Verbindungen über verschiedene Bevölkerungsgruppen hinweg führen kann. In einem wachsenden Stadtteil wie Lokstedt kann dies auch die Integration von „neuen Nachbarn“ unterstützen.

Der Bezirk Eimsbüttel sollte Urban Gardening Initiativen fördern und unterstützen, indem er z. B. öffentliche Flächen, die als Gartenanlagen - insbesondere zum Ziehen von Gemüse und anderen Nutzpflanzen - geeignet sind, für eine gärtnerische Nutzung bereitstellt. Im Zuge des für 2016 geplanten 3. Bauabschnitts zur Aufwertung des Grünzugs Lokstedt bietet sich eine hervorragende Gelegenheit derartige Flächen zu schaffen.

Petition/Beschluss:

Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, bei der Planung des 3. Bauabschnitts zur Aufwertung des Grünzugs Lokstedt eine Ausweisung und Herstellung von Flächen für Urban Gardening zu realisieren. Entsprechende Planungen sollen dem Regionalausschuss Lokstedt möglichst noch im Jahr 2015 persönlich vorgestellt werden. Dabei soll insbesondere aufgezeigt werden, welche Kosten mit einem Urban Gardening-Projekt im Grünzug Lokstedt einhergehen würden und

welche gartenbaulichen und kommunikativen Rahmenbedingungen für die Umsetzung eines solchen Projektes notwendig sind.

Lisa Kern, Dietmar Kuhlmann, Sebastian Dorsch und GRÜNE-Fraktion
Rüdiger Rust, Ernst Christian Schütt und SPD-Fraktion

Anlage/n:
keine